

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB), Stand März 2002/2020

Markus Schlüter-Isenbeck – IT/Web Consulting Administration Design

Internet- & KommunikationsService – IKX

Stellmacherweg, 173, 48161 Münster
 Telefon: 0251 59049680, Telefax: 0251 59083285
 fortan: „IKX“

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist eine Dienstleistung, die IKX für den Kunden erbringt, sowie entweder eine auf die Dauer des Vertrages angelegte Zurverfügungstellung von Software, an der der Kunde lediglich ein auf die Dauer und den Rahmen des Vertrages angelegtes Nutzungsrecht, jedoch keine Eigentums- und Urheberrechte erwirbt oder eine dauerhafte Überlassung von Software, an der der Kunde ein dauerhaftes, über die Laufzeit des Vertrages hinausgehendes Nutzungsrecht erwirbt, jedoch zur Änderung des Quellcodes nicht berechtigt ist. Das Urheberrecht verbleibt bei IKX.

IKX verpflichtet sich gemäß des vorstehenden Absatzes Software zur Verfügung zu stellen, welche auf spezielle, allgemeine, fehlerhafte oder keine Eingaben des Website-Nutzers hin eine auf den Daten basierende Ergebnisseite generiert.

Dem Kunden ist es, je nach Vertragsabschluss, mittels des Administrationsbereichs der Software möglich, eigene Informationen und Daten ins Netz zu stellen, auf die Internet-Nutzer bei Aufruf einer bestimmten Domain zugreifen können.

Für das Layout der Seiten, die mittels der überlassenen Software erstellt werden können, ist IKX verantwortlich. Beim Design richtet sich IKX im Rahmen des Zumutbaren und technisch Möglichen jedoch nach den Vorgaben des Kunden, der hierzu die notwendigen Informationen, Werbetexte, Informationstexte, Multimediaelemente, Logos usw. über die Gestaltung der Website innerhalb von zwei Wochen gerechnet ab dem Datum des Vertragsschlusses zur Verfügung stellt. Sollten die nötigen Unterlagen und Informationen nicht innerhalb dieser Frist vorliegen, ist IKX berechtigt, die Seite nach den mündlich besprochenen Vorgaben und nach dem vorliegenden Material des Kunden zu erstellen.

2. IKX wird zudem nach den Vorgaben des Kunden eine oder auf Wunsch mehrere statische bzw. dynamische Website(s) erstellen, die ebenfalls zum Aufruf durch Dritte ins Netz gestellt werden. Die in § 1. 1. genannten Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Folgen der Nichteinhaltung gelten entsprechend.
3. Die Leistungen von IKX erfassen, wenn gewünscht darüber hinaus die Eintragung und Pflege einer oder mehrerer Internet-Anschrift(en) in Form eines Domainnamens für den Kunden. Näheres hierzu regelt § 2.

4. IKX stellt im Rahmen des Projekts Speicherplatz zur Verfügung, der gesondert zu vergüten ist. Der Kunde ist nicht berechtigt, selbst Zugriffe auf den Speicherplatz vorzunehmen und die darauf abgelegten Daten und Inhalte einzusehen, herunterzuladen oder zu verändern, es sei denn, er hat eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.
5. Durch die Bereithaltung der Website(s) im Internet wird dem Kunden und anderen Internet-Nutzern die Möglichkeit eröffnet, die Website(s) über das http-Protokoll zu erreichen.

Dem Kunden werden abhängig der jeweils gebuchten Websitepakete die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt.

Bei Überschreitung der monatlichen Transferleistung wird der Kunde an IKX 25 Cent/ 10 MB zusätzlich entrichtet.

6. Aufgrund nicht vorhersehbarer und steuerbarer gleichzeitiger Zugriffe auf den Server durch den Kunden und andere Vertragspartner von IKX, des Zugriffs anderer Internet-Nutzer und aufgrund höherer Gewalt, einschließlich Streiks und Aussperrungen, sowie wegen technischer Änderungen der Anlagen von IKX und Vorleistern (z.B. Änderung des Standortes der Anlage etc.) oder sonstiger Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten, Reparaturen etc.), die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb der Anlage von IKX erforderlich sind, kann es zeitweilig zu Verzögerungen, Störungen und/oder Unterbrechungen des Zugriffs auf der Website des Kunden kommen. Vorbeugende Wartungsarbeiten werden – soweit möglich und zumutbar – dem Kunden per E-Mail angekündigt.
 7. IKX unterhält keine eigene Hotline für Störungsmeldungen, ist jedoch regelmäßig erreichbar unter der folgenden Telefonnummer: 0251 38359777.
 8. Soweit nicht besonders mit dem Kunden vereinbart, umfassen die Leistungen von IKX nicht die Beschaffung und Zurverfügungstellung von Hardware, die Bereitstellung und Unterhaltung von Telekommunikations-Verbindungsleitungen zwischen dem Kunden-Terminal und dem Server von IKX, die Abänderung oder Aktualisierung der Website(s) und/oder die Einrichtung von Schutzmaßnahmen, mit denen die Website des Kunden gegen unbefugten Zugriff und/oder andere Beeinträchtigungen aus dem Internet gesichert wird.
- Die Voraussetzungen sind von dem Kunden auf eigene Kosten und Gefahr selbst zu schaffen,

soweit möglich und erforderlich. Der Kunde wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass IKX aufgrund der Struktur des Internets keinerlei Einfluss darauf hat,

- o dass unverschlüsselt über das Internet übertragene Daten von Dritten zur Kenntnis genommen werden können,
- o welche Übertragungsgeschwindigkeiten im Internet möglich sind,
- o welche konkreten Leitungswege Daten, Informationen und Nachrichten von IKX aus zu anderen Anbietern nehmen und ob von anderen Anbietern betriebene Leitungswege,
- o Server, Router, Bridges, Hubs etc. jederzeit betriebsbereit sind, so dass IKX den Zugang von auf der Website des Kunden bereitgehaltenen Daten und Informationen beim Nutzer nicht schuldet.

§ 2 Anmeldung von Domains

1. IKX wird für den Kunden die Eintragung von Domainnamen namens und auf Rechnung des Kunden veranlassen und die technische Abwicklung vornehmen. Der/die gewünschte(n) Domainname(n) einschließlich Endung (Top-Level-Domain) sowie die zuständige Vergabestelle werden gesondert mit dem Kunden festgelegt.
2. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die zuständigen Vergabestellen die Zuteilung von Domainnamen nach Maßgabe ihrer Vergaberichtlinien und gesetzlicher Bestimmungen ablehnen können. Eine Verpflichtung, die Vergabe des Domainnamens wie vom Kunden gewünscht zu erwirken, wird von IKX insoweit nicht übernommen. Des Weiteren übernimmt IKX keine Gewähr dafür, dass der vom Kunden gewünschte Domainname verfügbar oder frei von Rechten Dritter ist. Eine Überprüfung der rechtlichen Zulässigkeit des gewünschten Domainnamens ist von IKX nicht geschuldet.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die Einrichtung der Website, die Zurverfügungstellung der Software und des Speicherplatzes sowie die Veranlassung der Eintragung von Domainnamen durch IKX sind mit den mit dem Kunden ausgehandelten Preisen und Grundgebühren sowie aufwandsbezogenen Beträgen zu vergüten.
2. Die Vergütung für die erste Überlassung der Software und die einmalige Einrichtungsgebühr

für die Internet-Domain werden vom Kunden innerhalb von zwei Wochen ab Unterzeichnung des Vertrags auf das nachfolgend angegebene Konto gezahlt.

Bankverbindung:
 Consorsbank
 IBAN: DE57701204008352504008
 BIC: DABDEM3333

Die monatlich zu entrichtende Gebühr für die Unterhaltung des Festplattenspeichers, des Domain-Namens und die Software-Überlassung wird fällig jeweils zum Beginn eines neuen Rechnungsmonats und ist ebenfalls auf das oben genannte Konto zu zahlen.

- 3 IKX ist berechtigt, die Vergütung nach Ablauf von 24 Monaten Vertragslaufzeit anzupassen. Die Preisänderungen werden dem Kunden mindestens einen Monat im Voraus mitgeteilt. Falls er mit der Preisänderung nicht einverstanden ist, ist der Kunde berechtigt, diesen Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Preisänderung schriftlich zu kündigen.
- 4 Im Fall des Zahlungsverzugs des Kunden ist IKX berechtigt, einen pauschalierten Verzugschaden in Höhe von 3 % p.a. über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten. Der Kunde hat das Recht nachzuweisen, dass IKX infolge des Verzugs kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Die Pauschale ermäßigt sich bzw. entfällt dann entsprechend.
- 5 Dauert der Zahlungsverzug länger als 4 Wochen oder befindet sich der Kunde trotz schriftlicher Mahnung mit einem Betrag von mehr als 150 Euro in Verzug, so ist IKX berechtigt, diesen Vertrag fristlos zu kündigen. Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

§ 4 Nutzungsregeln

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung des Projekts Folgendes zu beachten:

- a) Die von IKX vorgegebenen programmtechnischen Anleitungen zur Nutzung der Website einzuhalten;
- b) IKX unverzüglich erkennbare Mängel, Schäden und/oder Störungen anzuzeigen.

§ 5 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Schutzrechte Dritter, Freistellung, Sperre

- 1 Der Kunde verpflichtet sich, bei der Beantragung von Domainnamen, bei den auf der Website enthaltenen Daten und bei der Eingabe und dem Abruf von Daten über die Website gesetzliche und behördliche Vorschriften, insbesondere des Datenschutzrechts, des Strafrechts, des Urheber- und/oder Markenrechts und/oder anderer Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes einzuhalten und keine Rechte Dritter zu verletzen. Der Kunde ist auch für den Inhalt von Websites verantwortlich, zu denen er mittels Hyperlink von seiner Website aus eine Zugriffsmöglichkeit eröffnet, sofern er IKX verpflichtet, Hyperlinks für ihn einzurichten. Der Kunde verpflichtet sich, IKX von jeglicher Haftung im Sinne

dieses Absatzes gegenüber Dritten oder Behörden freizustellen.

- 2 Die Parteien werden sich wechselseitig im Rahmen des gesetzlich Zulässigen unverzüglich informieren, wenn Dritte oder Behörden ihr gegenüber geltend machen, dass ein dem Kunden gemäß § 5 Abs. 1 zuzurechnender Verstoß gegen gesetzliche und/oder behördliche Vorschriften bzw. eine Verletzung von Rechten Dritter vorliegt.
- 3 Der Kunde wird IKX nach besten Kräften bei der Rechtsverteidigung unterstützen. Beruht die IKX zur Last gelegte Rechtsverletzung darauf, dass vom Kunden oder auf Veranlassung des Kunden von IKX online zugänglich gemachte Daten, Gestaltungen und/oder sonstige Informationen Urheberrechte, Markenrechte und/oder andere gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen, so kann IKX vom Kunden verlangen, dass dieser etwaige Schadensersatzbeträge und Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung übernimmt und ihn hiervon freistellt.
- 4 Bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 5 Abs. 3 ist IKX berechtigt, die Website des Kunden bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit durch den Kunden zu sperren.
- 5 Auf Wunsch des Kunden löscht IKX den Inhalt der Website ganz oder teilweise binnen drei Tagen nach Zugang der schriftlichen Anforderung.

§ 6 Datenschutz

IKX erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten des Kunden im automatisierten Verfahren, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung dieses Vertrages erforderlich sind (Bestandsdaten).

§ 7 Haftungsbeschränkung

- 1 IKX haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen dieses Vertrages.
- 2 Schadensersatzansprüche des Kunden aus positiver Forderungsverletzung und aus der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen sind ausgeschlossen. IKX haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare und Folgeschäden. Ferner haftet IKX nicht für die über die Website abrufbaren und eingegebenen Informationen - weder für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität, noch für deren Rechtmäßigkeit oder Unbelastetheit von Rechten Dritter.
- 3 Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verzuges oder Unmöglichkeit der Leistung von IKX sind beschränkt auf den Wert desjenigen Teiles der Leistung, welcher wegen der Unmöglichkeit bzw. des Verzuges nicht wie vertraglich vorgesehen verwendet werden kann.
- 4 Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die IKX vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat und nicht für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften. Sie gelten ferner nicht für Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) entstanden

sind, sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Vertragsdauer, Kündigung

- 1 Jeder Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten ab Unterzeichnung. Er verlängert sich jeweils um 12 weitere Monate, wenn er nicht von einem der Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten vor Ablauf der Anfangslaufzeit bzw. 3 Monate vor Ablauf eines jeweiligen Verlängerungszeitraumes schriftlich gekündigt wird.
- 2 Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Kündigungsgrund für IKX liegt insbesondere vor, wenn
 - a) über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird;
 - b) der Kunde gegen die Nutzungsregeln und die Pflicht zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verstößt und den Verstoß trotz schriftlicher Mahnung von IKX nicht innerhalb von 2 Wochen einstellt bzw. beseitigt.
- 3 Mit der Beendigung des Vertrages erlischt das Recht des Kunden, die ihm von IKX zur Verfügung gestellte Software zu nutzen.
- 4 Mit dem Ende des Vertrages endet auch das Recht zur Nutzung des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes sowie der von IKX erstellten statischen oder dynamischen Websites.

§ 9 Schlussbestimmungen

- 1 Dieser Vertrag unterliegt deutschem materiellen Recht.
- 2 Ist der Kunde Vollkaufmann oder hat er in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, ist Münster ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Kunden und IKX.
- 3 Der Kunde wird seine Rechte aus diesen AGBs nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von IKX an Dritte abtreten; § 354 a HGB bleibt unberührt.
- 4 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von IKX anerkannt worden sind.
- 5 Ergänzungen oder Änderungen dieser AGBs und aller Verträge bedürfen der Schriftform.
- 6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs oder einzelner Verträge ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich darin eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Fall einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem wirtschaftlichen Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, wenn die Vertragspartner die Angelegenheit von vorne herein bedacht hätten.